

Systemempfehlungen und Bezug der Sage 50 Handwerk Version 2020 (6.3).

Stand: 13.10.2020

Autor: Robert Gabriel

Allgemeines	2
Download Version 2020(6.3).....	2
Hardware	2
Prozessor	2
Internet	2
Grafik und Bildschirm.....	2
Festplatten:	2
Arbeitsplatz oder Notebook und Einzelplatz PC	3
Office Versionen	3
Netzwerk:.....	3
Betriebssysteme.....	3
Datenbanken	4
Leistungsmerkmale der SQL-Versionen	4
Schutzsoftware / Antivirenlösungen/VPN	5
Firewall	5
Thema Datensicherung.....	5
Thema Netzwerk	5
Thema Mac Rechner.....	5
Thema Cloud.....	6
Thema Installation.....	6
Serviceverträge.....	6

Allgemeines

Gern stellen wir Ihnen unsere Hardwareempfehlungen zu Sage 50 Handwerk zur Verfügung. Diese weichen von den seitens Sage empfohlenen Mindestanforderungen ab. Bitte prüfen Sie, ob Ihre Hardware unseren Empfehlungen entspricht.

Download Version 2020(6.3)

Den aktuellen Versionsstand 2020 (6.3) können Sie unter folgendem Link beziehen:

[Download Sage 50 Handwerk V. 2020 \(6.3\)](#)

Den zur Installation erforderliche Lizenzschlüssel fordern Sie bitte über Info@rocongruppe.de an.

Hardware

Prozessor

Verwenden Sie bei den Prozessoren Intel i7 und schneller sowie ggf. entsprechende AMD Varianten. Dazu lassen Sie sich bitte durch Ihren Hardwarepartner beraten.

Arbeitsspeicher

Am Server (Hauptrechner) müssen mindestens 16GB Arbeitsspeicher installiert sein, besser 32 GB.

Am Arbeitsplatz selbst sollten 8 GB Speicher bereit stehen, wer hier noch mit 4 GB oder gar 2 GB unterwegs ist, rüstet bitte auf oder prüft, ob nicht auch gleich ein neuer PC fällig ist.

Selbstverständlich macht sich auch hier mehr Arbeitsspeicher immer gut.

Internet

Zur Nutzung des Live-Updates sowie der angebotenen Webservices ist ein Internetzugang notwendig.

Auch die Jahresupdates müssen per Download heruntergeladen werden. Es findet kein Versand von Datenträgern mehr statt.

Grafik und Bildschirm

Es ist eine Grafikauflösung von mind. 1.024x768 bei **Schriftgröße 100%** und Punktdichte 96dpi zu verwenden. Empfohlene Einstellungen sind 1.680x1.050 und Punktdichte 96dpi. True Color: Das Arbeiten mit 256 Farben ist möglich, es ist jedoch mit optischen Einschränkungen zu rechnen. Arbeitet man mit anderen Einstellungen, können Fenster fehlerhaft dargestellt werden

Festplatten:

Für die Server (Hauptrechner):

Bitte wählen Sie schnelle Festplatten, hier werden Sie nicht ohne eine Beratung des Hardwarepartners auskommen. Auch für Server sind inzwischen SSD Festplatten verfügbar, die hier bevorzugt eingesetzt werden sollten.

Arbeitsplatz oder Notebook und Einzelplatz PC

Hier sollten Sie die neuen SSD Festplatten verwenden, die sich durch eine sehr hohe Geschwindigkeit auszeichnen.

Office Versionen

Folgende Microsoft Office Versionen werden unterstützt:

- Office 2016 32/64 Bit
- Office 2019 32/64 Bit
- 365 Abo Versionen, die lokal installiert sind

Wir empfehlen die Installation der MS Office Versionen in der 32 Bit Variante, damit entsprechen wir auch den Empfehlungen von Microsoft selbst. Das Office Add-in für Sage 50 Handwerk funktioniert nur in der 32 Bit Variante. Ältere Versionen werden nicht mehr unterstützt.

Das Versenden von E-Mails aus Sage 50 Handwerk ist mit folgenden E-Mail-Clients getestet und freigegeben:

- Microsoft Outlook 2016
- Microsoft Outlook 2019
- 365 Abo Versionen, die lokal installiert sind

Andere Mailclients können durchaus funktionieren, eine Freigabe gibt es jedoch nur für Outlook. Sofern Sie einen Exchange Server für den Versand von Mails verwenden, benötigen Sie eine entsprechende Erweiterung des Programms. Im Standard wird nur die lokale Outlookversion unterstützt.

Netzwerk:

Sie sollten heute ein Netzwerk mit mindestens einer 1 GB Verkabelung verwenden, auch hier werden Sie um eine Beratung durch den Hardwarepartner nicht herumkommen.

Hinweis beim Einsatz Exchange Server

Verwenden Sie Microsoft Exchange, können Sie nicht den SQL-Server und Exchange auf einem Server installieren. Es ist zwar technisch möglich, wird aber die Geschwindigkeit verringern. Der Exchange Server hat im Netz immer Vorfahrt gegenüber anderen Anwendungen und wird sich selbst erstmal den zur Verfügung stehenden Speicher nehmen. Stellen Sie ggf. zwei Server auf und trennen Sie den Versand von Mails vom restlichen Netz. So wird es auch seitens Microsofts empfohlen.

Denken Sie ggf. über eine Virtualisierung des Netzwerkes nach. Dazu werden Sie in jedem Fall die Unterstützung durch Sach- und fachkundiges Personal benötigen.

Betriebssysteme

Folgende Betriebssysteme empfehlen wir:

- Windows 10 Pro 64 Bit
- Windows 10 Enterprise 64 Bit
- Windows Server 2016 Standard oder Enterprise
- Windows Server 2019 Standard oder Enterprise

Datenbanken

Wir empfehlen folgende Versionen des SQL Servers in den Standard Versionen:

- SQL-Server 2016
- SQL-Server 2017
- SQL-Server 2019

Die Expressvarianten sollten nur beim Einzelplatzbetrieb und kleinen Datenmengen verwendet werden. Sie müssen damit rechnen, dass es zu Geschwindigkeitsproblemen beim Einsatz der Express Variante kommt. Auch kann bei der Express Variante kein Wartungsplan für die Datenbank erstellt werden, zu dem wir dringend raten.

Die SQL Versionen können günstiger als im freien Handel bei uns erworben werden, da es vertragliche Vereinbarungen seitens Sage zu dem Thema gibt. So kostet der SQL-Server Standard 240,-- Euro je Benutzerlizenz für das Sage Handwerk.

Zur Installation des SQL Servers muss zuvor Microsoft .NET Framework Version 3.5.1 **und** Microsoft .NET Framework 4.5 aufwärts installiert sein. Beachten Sie bitte dazu die jeweiligen Systemvoraussetzungen für den SQL-Server.

Leistungsmerkmale der SQL-Versionen

Der Tabelle können Sie die Unterschiede der Versionen entnehmen, die für Sie wichtigen Punkte sind in Rot gehalten.

Name	Enterprise	Business Intelligence	Standard	Web	Express with Advanced Services	Express with Tools	Express
Max Cap. Single Instance (SQL Server Database Engine)	OS maximum	Max of 4 Sockets or 16 cores	Max of 4 Sockets or 16 cores	Max of 4 Sockets or 16 cores	Max of 1 Socket or 4 cores	Max of 1 Socket or 4 cores	Max of 1 Socket or 4 cores
Max Cap. Single Instance (Analysis Services, Reporting Services)	OS maximum	OS maximum	Max of 4 Sockets or 16 cores	Max of 4 Sockets or 16 cores	Max of 1 Socket or 4 cores	Max of 1 Socket or 4 cores	Max of 1 Socket or 4 cores
Max Mem (SQL Server Database Engine)	OS maximum	64 GB	64 GB	64 GB	1 GB	1 GB	1 GB
Max Mem (Analysis Services)	OS maximum	OS maximum	64 GB	N/A	N/A	N/A	N/A
Max Mem (Reporting Services)	OS maximum	OS maximum	64 GB	64 GB	4 GB	N/A	N/A
Maximum relational Database size	524 PB	524 PB	524 PB	524 PB	10 GB	10 GB	10 GB

Die Standardversion ist nicht im Lieferumfang der Sage 50 Handwerk Version enthalten. Kostenlos ausgeliefert wird der SQL-Server Express. Die Express Version hat gegenüber der Standard Version Einschränkungen, die sich gerade bei großen Datenbanken im Netzwerk negativ bemerkbar machen können. Gehen Sie den sicheren Weg und verwenden Sie die Standard Version, die zusätzlich auch noch den Vorteil hat, dass man mit der Standard Variante die Datenbank automatisiert sichern und pflegen kann. Die Unterschiede können Sie der Tabelle entnehmen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Performance-Problemen auf das Thema Arbeitsspeicher, SSD Festplatten und SQL-Versionen verweisen.

Schutzsoftware / Antivirenlösungen/VPN

Wir empfehlen Sicherheits-Produkte von Securepoint

- Securepoint ist ein deutscher Security-Hersteller
- Seit über 20 Jahren in der Branche tätig und mit Sitz in Lüneburg
- Alle Produkte werden in Lüneburg entwickelt und in Deutschland hergestellt
- Es gibt keine eingebauten Hintertüren oder unnötig komplizierte Funktionen
- Die Produkte sind einfach zu bedienen und robust
- Einsatz bewährter Scan-Technologien

Unsere Fachabteilung Hardware und Netze bietet Ihnen dazu gern eine passende Lösung an.

Achten Sie darauf, die Sage Ordner als Ausnahme hinzuzufügen. Einige DLL Dateien zur Kommunikation werden immer wieder von Schutzsoftware falsch interpretiert und gelöscht. Weiterhin treten immer wieder Geschwindigkeitsverluste auf, wenn bei jedem Zugriff die Datenbank komplett gescannt wird.

Firewall

Viele Schutzprogramme bringen inzwischen eine eigene Firewall mit. Bitte beachten Sie, dass der SQL-Browser, der BL Server Dienst, die Handwerk.exe sowie die Ports 50400, 50420, 50001 und 50002 für den Solr Suchdienst freizugeben sind. Wir empfehlen den Einsatz der Windows Firewall, sofern man keine Hardwarelösung von Securepoint verwenden will, die in unseren Augen deutlich mehr Sicherheit bietet. Natürlich kann man auch andere Ports verwenden. Wir raten jedoch dazu, es beim Standard zu belassen bzw. diesen wiederherzustellen.

Thema Datensicherung

Mit dem Administratortool können Sie eine manuelle Sicherung aller Daten der Handwerkerlösung in einem Unterordner Sicherung erstellen. Dieser Ordner sollte dann zusätzlich extern gesichert werden.

Eine automatische Sicherung der Datenbank kann am Server über die Funktionen des SQL Servers Standard erfolgen. Ein Ersatz für die Komplettsicherung des Rechners / Servers stellt das nicht dar. Man wird generell immer eine Backup Lösung einsetzen müssen.

Eine Sicherung gehört auch immer extern gelagert und nicht oben auf dem Serverschrank gelegt oder hinein. Bei Diebstahl und Sabotage sind sie sonst gleich alles los.

Wie machen Sie aktuell Ihre Datensicherung und wie verfahren Sie damit?

Thema Netzwerk

Wir empfehlen ausdrücklich, richtige Server zu verwenden, die im Idealfall entsprechend virtualisiert sind. Peer to Peer Netzwerke (Wirkgroup) werden ausdrücklich NICHT empfohlen! Sofern Sie allerdings so arbeiten wollen, beachten Sie bitte, dass alle Windows Benutzer auf allen Rechnern mit ihrem entsprechenden Benutzernamen nebst Kennwort angelegt werden müssen. Nur so wird die Vertrauensstellung funktionieren.

Thema Mac Rechner

Die derzeitige Systemempfehlung lautet: Microsoft Windows ab Version 10. Wir wissen, dass für Mac Rechner Lösungen vorhanden sind, um Windows Applikationen darauf laufen zu lassen. Wir sehen das kritisch und lehnen aus diesem Grund Installationen ab, die von den Anforderungen des Herstellers abweichen

Thema Cloud

Für das Sage Handwerk gibt es noch keine Cloud Lösung des Herstellers, in der auch ein Hosting entsprechend mit angeboten wird. Man kann allerdings die jetzigen Versionen sowohl lokal, als auch im Rechenzentrum auf bereitgestellten Servern installieren, um dann mit Notebooks oder Desktop PCs etc. via RDP Verbindung auf Anwendung zuzugreifen und diese zu bedienen. Die Anwendung läuft dann komplett auf dem Server. Auf den Endgeräten ist dann keine eigene Installation erforderlich.

Thema Installation

Selbstverständlich installieren wir Ihnen gern im Rahmen unserer kostenpflichtigen Dienstleistungen die Handwerkslösungen und auch den SQL-Server in Fernwartung. Die Installation der Software selbst und folgend der Updates etc. sind nicht in den Kosten der Softwarepflege inkludiert.

Serviceverträge

Wir haben unsere Supportleistungen für Sie ausgebaut und bieten Ihnen ab sofort Serviceverträge mit abgestuften Leistungsumfang an, so werden wir allen Kundenwünschen gerecht. Damit wird der bisherige Support ausgebaut und noch weiter verbessert.

Wir hoffen, Ihnen hiermit Antworten auf alle wichtigen Fragen zu liefern..
Verbesserungsvorschläge zu den Inhalten gern an: RGabriel@rocongruppe.de